

# Energiepolitisches Leitbild

## der Stadt Rheinfelden (Baden)

Ergänzung des Agenda-21-Leitbildes beider Rheinfelden

vom 31.3.2011

### Präambel

---

Mit dem Leitbild sollen für die Stadt Rheinfelden (Baden) im Bereich des Klimaschutzes Ziele für die von der Kommune bzw. ihren Bürgern unmittelbar beeinflussbaren Bereiche formuliert werden.

Grundlagen sind das Leitbild der *Lokalen Agenda 21 beider Rheinfelden* sowie das Stadtentwicklungsprogramm *Kursbuch Rheinfelden 2022*. Beide Dokumente sind in Dialogprozessen entstanden, in beiden ist der Klimaschutz mit CO<sub>2</sub>-Reduktion und verstärktem Einsatz erneuerbarer Energien als Ziel verankert.

Die Stadt Rheinfelden (Baden) setzt sich diese Ziele für ihren direkten Einflussbereich und möchte auf die Einwohnerschaft und die örtliche Wirtschaft dahingehend einwirken, dass auch diese sich die Ziele zu Eigen machen.

Die Zielvorgaben orientieren sich am *Energiekonzept* der Bundesregierung vom 28.9.2010.

Mit der Umsetzung der im Leitbild formulierten Vorgaben werden nicht nur ökologische, sondern ebenso die ökonomischen und sozialen Ziele der Agenda 21 und des Kursbuchs 2022 unterstützt.

### Zielvorgaben des Leitbildes für Rheinfelden (Baden)

---

Basis für die Einsparziele ist, wenn nicht anders angegeben, der Durchschnitt der Jahre 2009 und 2010 der CO<sub>2</sub>-Bilanz.

#### Klimaschutzziel CO<sub>2</sub>-Reduktion

- Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen mindestens entsprechend Energiekonzept der Bundesregierung vom 28.10.2010: 40% bis 2020, 80% bis 2050 (Basis: 1990).
- Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien im gesamten Stadtgebiet von derzeit (2009) 6% auf 30% bis 2030.

#### Handlungsfeld Strom (Stromverbrauch in Haushalten, Gewerbe und Stadtverwaltung)

- Senkung des Stromverbrauches in der Stadtverwaltung gegenüber 2009 um 20% bis 2020 und um 40% bis 2050.
- Senkung des Strombedarfes in den Rheinfelder Haushalten gegenüber 2009 um mindestens 10% bis 2020.
- Senkung des gewerblichen Stromverbrauches in Rheinfelden durch Effizienzsteigerung gegenüber 2009 um mindestens 10% bis 2020.
- Unterstützung von Vorhaben zur Nutzung regenerativer Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung.

## **Handlungsfeld Wärme** (Heizung und Warmwasserbereitung mit fossilen Energieträgern)

- Senkung des Endenergiebedarfs für Raumwärme und Warmwasser um 40% bis 2020 in städtischen Gebäuden.
- Senkung des Endenergiebedarfs für Raumwärme und Warmwasser (temperaturbereinigt, ohne Prozesswärme) in den Rheinfelder Haushalten um 10% bis 2020.
- Verdopplung der Sanierungsrate für Gebäude von derzeit jährlich weniger als 1% auf 2% des gesamten Gebäudebestands bis 2020.
- Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Wärmebedarf bei städtischen Gebäuden von derzeit (2009) 4% auf 40% bis 2030.

## **Handlungsfeld Verkehr** (Endenergiebedarf im Individualverkehr)

- Senkung der vom motorisierten individuellen Verkehr in Rheinfelden verursachten Emissionen um 10 % bis zum Jahr 2020 gegenüber 2009.
- Senkung des Endenergieverbrauchs im Verkehrsbereich um 10% bis 2020 und um 40% bis 2050 gegenüber 2009.
- Steigerung des Anteils von ÖPNV und nicht motorisiertem Verkehr (Modalsplit) bei Zu- und Wegpendlern um 15% bis 2020.

## **Monitoring**

- Für Aufklärungszwecke sowie um die Wirksamkeit der eigenen Aktivitäten und den Grad der Zielerreichung zu dokumentieren, wird jährlich die CO<sub>2</sub>-Bilanz für die vorgenannten Bereiche fortgeschrieben und veröffentlicht.

## **Umsetzung des Leitbildes**

---

Die Zielvorgaben sind angesichts der Erfordernisse und vor allem der Potenziale realistisch erreichbar. Berücksichtigt wurden die begrenzten Einflüsse und Handlungsspielräume der Kommune und der Umstand, dass die Strukturen für eine tief greifende Erschließung der Energieeinsparmöglichkeiten als Kern einer kommunalen Klimaschutzpolitik erst geschaffen und ausgebaut werden müssen.

Insofern wird mit dem Leitbild die Aufgabenstellung an die Kommunalpolitik und die Stadtverwaltung verbunden, Strukturen zu schaffen, mit denen die Zielvorgaben erreicht werden. Angesichts der Komplexität und Dynamik dieser Strukturen können in einem Leitbild keine konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung formuliert werden.

Ein geeignetes Instrument wäre ein kommunales Energie- und Verkehrskonzept, das alle energielevanten Handlungsfelder umfasst und auf einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren ausgelegt ist und Auskunft darüber gibt, mit welchen Strukturen, Akteuren und Maßnahmen diese Ziele erreicht und in der Folgezeit überboten werden können.

Rheinfelden, 31. März 2011



# Leitbild

## für Rheinfelden Baden und Rheinfelden Schweiz

Dieses Leitbild wurde im Jahr 2000 von den Arbeitskreisen des Lokalen-Agenda-21-Prozesses beider Rheinfelden entwickelt, vom grenzüberschreitenden Agenda-Rat im April 2001 redaktionell überarbeitet und von den Gemeinderäten beider Städte im Mai 2001 angenommen und beschlossen.

2011 im Januar wurde das Leitbild der Stadt Rheinfelden (Baden) durch konkrete Ziele ergänzt.

### **Vorwort**

#### **Von der Bürgerschaft für die Bürgerschaft**

- Allen Einwohnerinnen und Einwohnern beider Rheinfelden dient dieses Leitbild als Grundlage ihres Handelns.
- Alle Entwicklungsmaßnahmen werden an der Nachhaltigkeit ausgerichtet.
- Die Lebensqualität der Bevölkerung wird dadurch verbessert, dass wir von den Dividenden, nicht vom Kapital der Umwelt leben.
- Die Menschen beider Rheinfelden sind aufgerufen, sich zu engagieren.
- Für ein sozial und ökologisch verträgliches Handeln in der Region setzen wir uns ein.

#### **Rheinfelden – Unterschiede leben**

Wir wollen ...

- die beiden Innenstädte als Zentren der Begegnung und des Austausches weiterentwickeln.
- die Wohnquartiere / Ortsteile in ihrer Eigenart erhalten, aufwerten und mit den Innenstädten sowie untereinander vernetzen.
- den Rhein in der Mitte unserer beiden Städte erlebbar machen und die Ufer nach ökologischen und kulturellen Gesichtspunkten gestalten!
- unsere Landschaft erhalten bzw. wiederherstellen, die Artenvielfalt gewährleisten und den Erholungsbedürfnissen Rechnung tragen.
- innerstädtische Frei- und Grünräume ökologisch aufwerten und entwickeln.

#### **Arbeiten in Rheinfelden – Raum für Innovation**

Wir wollen ...

- ein ausreichendes, flexibles Arbeitsplatzangebot für alle Bevölkerungsgruppen anstreben.
- auf ein gut ausgebautes Sozial –und Gesundheitswesen hinwirken, das den Menschen Sicherheit gibt.
- Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Kultur schaffen und den Austausch auch über eigene Grenzen hinweg fördern und unterstützen.
- eine aktive nachhaltige Wirtschaftsförderung betreiben und Existenzgründungen aktiv fördern.
- bei zukünftigen Investitionen ein Gleichgewicht von Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit anstreben.
- die Verwirklichung neuer Ideen durch schnelle und günstige Bereitstellung von Kapital fördern.

## **Rheinfelden – Zusammenleben in Vielfalt**

Wir wollen ...

- lebendige Demokratie durch aktive Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung betreiben.
- Raum für neue Ideen und unterschiedlichste Bedürfnisse schaffen.
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Aktivitäten allen Einwohnerinnen und Einwohnern und Interessengruppen gleichberechtigt zur Verfügung stellen.
- breite Angebote, die Begegnung und Kommunikation unter den Menschen fördern und die gleichzeitig Anziehungspunkt für Besucher und Gäste sind.
- das gemeinsame Erleben durch ein breites Kultur- und Freizeitangebot für alle fördern.
- die Lebenssituation von Benachteiligten verbessern.
- der Gewalt entgegenwirken.
- die Integration von Einwohnerinnen und Einwohnern ausländischer Herkunft fördern und die kulturelle Vielfalt nutzen.
- Angebot und Nachfrage der Bewohnerschaft im privaten und öffentlichen Bereich vernetzen.
- kinderfreundliche Städte.

## **Rheinfelden – Teil einer Welt**

Wir wollen ...

- in beiden Rheinfelden den Dialog und die Begegnung zwischen den Kulturen aktiv gestalten.
- Konsum und Produktion an Kriterien der Nachhaltigkeit ausrichten.
- uns für den Schutz unserer Atmosphäre einsetzen.
- unsere Möglichkeiten nutzen, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen in den nächsten Jahren mindestens entsprechend Energiekonzept der Bundesregierung (28.10.2010) zu reduzieren.

## **Mobil in Rheinfelden – modern, umwelt- und sozialverträglich**

Wir wollen ...

- die einzelnen Verkehrsmittel so einsetzen, dass Ziele innert nützlicher Frist gut zu erreichen sind.
- umweltverträgliche Verkehrsmittel mit oberster Priorität zur Steigerung der Lebensqualität fördern.
- den Verkehr, insbesondere auch den Freizeitverkehr, umweltfreundlich, attraktiv und sicher gestalten.
- hierzu den öffentlichen Verkehr kundenfreundlich und bedarfsorientiert ausbauen.
- die Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer bedarfsorientiert ausbauen, sicher gestalten und pflegen.

„Fair“-ständnis prägt das Verhalten aller Verkehrsteilnehmer.

## **Bildung – zukunftsorientiert und grenzüberschreitend**

Wir wollen ...

- zukunftsweisende Bildungsangebote und vielfältige Bildungssysteme installieren.
- in allen Tätigkeitsfeldern nachbarschaftlich zusammenarbeiten.
- Informationen in Berufs-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten zusammenfassen, austauschen und anbieten.
- Qualifikationen länderübergreifend anerkennen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner beider Rheinfelden handeln gemeinsam, um die Ziele dieses Leitbildes zu erreichen.
--